

Pressemitteilung | 03.06.2024

## Schweinefleisch geht auch klimafreundlich: Climate Fair Pork!

Einladung zur Mid-Term Konferenz des EIP-Projekts Climate Fair Pork am 18. Juni 2024 auf Schloss Kirchberg, Kirchberg/Jagst

Die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall arbeitet bereits seit Jahren an einer Optimierung des CO<sub>2</sub> Footprints bei der Erzeugung vom Schwäbisch-Hällischen Qualitätsschweinefleisch g.g.A., einer EU-weit geschützten Spezialität mit garantierter Herkunft und Qualität.

So wurde der Erzeugergemeinschaft bereits 2020 von der Universität Wien und dem Forschungsinstitut FIBL Schweiz testiert, dass hier bis zu 49 % weniger CO<sub>2</sub> entlang der Erzeugungskette „From Field to Fork“ emittiert wird als bei vergleichbarem konventioneller Schweinefleischerzeugung.

Seit 2023 arbeitet nun die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall im Rahmen eines EU EIPagri Projekts „Klimafreundliche Schweinefleischerzeugung entlang der Wertschöpfungskette vom Acker bis zum Teller“ mit einer „Operativen Gruppe“ aus Forschung und Beratung daran, diesen CO<sub>2</sub>-Footprint noch weiter zu optimieren.

Am Dienstag, 18. Juni 2024, findet nun eine Mid-Term Konferenz im Schloss Kirchberg in Kirchberg/Jagst statt um den aktuellen Sachstand dieser zukunftsweisenden Projektarbeit aufzuzeigen und die Maßnahmen der Fachwelt und interessierten Verbraucherschaft vorzustellen.

Die Konferenz startet um 9 Uhr und endet gegen 17 Uhr im Rittersaal des Schlosses. Organisiert vom Lead-Partner des Projektes Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall wird der aktuelle Stand des Projektes von der Operativen Projektgruppe vorgestellt, zudem sind externe Referenten eingeladen, um über analoge Projekte und verwandte Themen zu berichten.

Anmeldung ist ab sofort über der Website der Akademie Schloss Kirchberg möglich über: [www.tinyurl.com/muytm8rs](http://www.tinyurl.com/muytm8rs)

Sollten Sie noch weitere Fragen zu der Veranstaltung oder zur Anreise haben, kontaktieren Sie uns gerne unter [akademie@hdb-stiftung.com](mailto:akademie@hdb-stiftung.com) oder unter Telefon (07954) 9 21 18-80.

Weitere Informationen zur Arbeit und Projekten der Akademie Schloss Kirchberg finden Sie unter: [www.akademie-schloss-kirchberg.de](http://www.akademie-schloss-kirchberg.de)

Leadpartner EU EIPagri Projekt Climate Fair Pork:  
Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall e.V.

**Veranstaltungsort:**  
Akademie Schloss Kirchberg  
Schlossstraße 16/3  
74592 Kirchberg/Jagst

03.06.2024  
Akademie Schloss Kirchberg

***Fachliche Hinweise:***

*Schweinefleisch wird neben anderen Fleischarten in der öffentlichen Meinung zunehmend als klimaschädliches Lebensmittel wahrgenommen. Dies führte in den letzten Jahren zu einem kontinuierlichen Rückgang des Schweinefleischkonsums und damit zur Schwächung der bäuerlichen Erzeugerstrukturen, so auch im Land Baden-Württemberg. Tierhaltung allgemein und damit auch die Schweinehaltung sind jedoch unverzichtbare Bestandteile einer bäuerlich geprägten betrieblichen Kreislaufwirtschaft sowohl in ökologischen wie in konventionellen Betrieben. Insoweit gilt es die Produktionsverfahren für die Schweinefleischerzeugung auf den Prüfstand zu stellen und mit innovativen Maßnahmen zu verbessern und weiter zu entwickeln.*

*Das EIPagri-Projekt „Klimafreundliche Schweinefleischerzeugung entlang der Wertschöpfungskette vom Acker bis zum Teller“ analysiert die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der süddeutschen Schweinefleischerzeugung vom Anbau bis zum Verzehr. Anschließend sollen Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen identifiziert werden. Der Fokus liegt auf Erzeugerzusammenschlüssen und Qualitätsfleischprogrammen wie dem Schwäbisch-Hällischen Qualitätsschweinefleisch g.g.A., um weitere klimafreundliche Programme zu initiieren und zu unterstützen. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, CO<sub>2</sub>-arme Produktionsverfahren in der süddeutschen Schweinefleischerzeugung zu etablieren.*

*Im Rahmen dieser Konferenz werden Akteure des Projekts über den Zwischenstand des EIPagri-Projekts „Klimafreundliche Schweinefleischerzeugung entlang der Wertschöpfungskette vom Acker bis zum Teller“ berichten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, vergleichbare Programme in Deutschland kennenzulernen, um den Beitrag unseres Projektes zum nationalen Emissionsreduktionsziel in der Landwirtschaft zu erkennen. Zudem bieten wir Ihnen Einblicke aus vergleichbaren Projekten, um gemeinsam die Möglichkeiten für die Kennzeichnung und Vermarktung der Produkte zu entdecken. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Austausch zur Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs sowie zur Zertifizierung.*

***Förderung***

*Die Konferenz wird im Rahmen des EIP-Agri Projekts Climate Fair Pork veranstaltet. Das Projekt wird gefördert im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-AGRI). Die Fördermaßnahme ist eine Maßnahme des Maßnahmen- und Entwicklungsplan Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2012- 2022 (MEPL III). Das Projekt wird durch das Land Baden-Württemberg und über den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) finanziert.*